

David Warda beendet Karriere mit Doppelsieg beim LV-Kartslalom in Mamming

Am vergangenen Sonntag holte der NAVC Landesverband Südbayern viele Kartfahrer aus dem Umkreis nach Mamming um bei der Doppelveranstaltung nochmal wichtige DAM-Punkte verbuchen zu können.

Nach der Begrüßung durch LV-Sportleiter Eckart Bernhard starteten die Wettkämpfe mit der Klasse 16.

Hier lieferte sich der Dingolfinger **Artur Schäfer** gleich zu Beginn spannende Rennen mit dem erfolgreichen **Niklas Zahn** vom MSC Mamming. Mit nur wenigen hundertstel Sekunden Rückstand musste sich Niklas in beiden Läufen vom Sieger Artur Schäfer auf den dennoch hervorragenden Platz zwei verweisen lassen.

Auch **Andreas Schäfer** vom ASC Dingolfing konnte durch erstklassige Zeiten an der Spitze mitmischen und erreichte in beiden Läufen Rang drei.

Die Platzierungen vier, fünf und sechs gingen an **Zirin Maximilian, Brunner Simon** und **Selina Stuckenberger**.

In der Teilnehmerstärksten Klasse 17 ließ der Piegendorfer **Niklas Segler** alle Konkurrenten hinter sich und ging im ersten Rennen als Sieger hervor. Im zweiten Durchgang lieferte er trotz einsetzenden Regen erneut Bestzeiten, welche ihm aber nach Aufrechnung der eingehandelten Strafsekunden durch Pylonenfehler nur noch Platz acht einbrachten.

Den verdienten Siegerpokal im zweiten Rennen konnte somit **Maximilian Laubhan** vom ASC Dingolfing entgegennehmen, der sich schon im ersten Lauf auf dem hervorragenden Rang drei platzierte.

Großen Erfolg im ersten Durchgang auf trockenem Asphalt hatte **Ernest Kinikeev** mit dem ausgezeichneten Platz zwei, den er jedoch im finalen Rennen mit Platz sieben nicht mehr verteidigen konnte.

Mit Platz vier verpasste **Maximilian Zahn** aus dem Mamminger Rennstall im ersten Lauf sein Tagesziel. Da er sich bei seinem letzten Rennen in Amberg einen Podestplatz in Mamming fest vorgenommen hat ging er voller Konzentration ins finale Rennen und konnte sich auf den verdienten Platz zwei verbessern.

Eine starke Leistung zeigte auch Vereinskollege **Rafael Gassner**. Während ihm im ersten Rennen noch die Pylonen im Weg standen und er dadurch das Schlusslicht bilden musste, schwang er im zweiten Durchgang sein Kart auf regennasser Fahrbahn fehlerfrei durch die Pylonen und wurde dafür mit dem großartigen Platz drei belohnt.

Das gute Mittelfeld wurde mit Rang fünf vom Mamminger **Elias Scheingruber** belegt. **Julian Wutz** vom ASC Dingolfing konnte sich von Platz sechs im ersten auf den großartigen Platz vier im finalen Rennen verbessern.

In der Klasse 17 zeigte auch das Mädels-Team des MSC Mamming, dass Motorsport nicht nur was für Jungs ist. **Anna Webeck** steigerte sich von Rang sieben im ersten auf den guten Platz sechs im zweiten Lauf. **Lena Webeck** platzierte sich auf acht und neun.

Der begehrteste Stockerlplatz wurde in der Klasse 18b von den Heimatadoren des MSC Mamming verteidigt. Ein grandioses Rennen auf regennassem Parcours zeigte gleich zu Beginn **Leon Prinz** und erreichte mit sechs Sekunden Vorsprung auf Vereinskollegen **Fabian Kreuzberger** Platz eins.

Fabian konnte jedoch seine Fahrtechnik nochmals optimieren und wurde dafür im zweiten Rennen mit dem Siegerpokal belohnt.

Konstant starke Leistung lieferte **Marco Paul** vom ASC Dingolfing und erreichte damit den verdienten Platz drei in beiden Rennen.

Im letzten Durchgang gelang auch dem Piegendorfer **Ottl Daniel** mit Platz zwei der Sprung aufs Podest und somit konnten alle Teilnehmer der Klasse 18b die Siegerebenen-Luft schnuppern.

In der Klasse 19b bestritt **David Warda** vom MSC Mamming das letzte Rennen seiner erfolgreichen Kart-Karriere. Nach bayerischem und deutschem Meistertitel hängt David seinen Rennoverall nun endgültig an den Nagel, um seine ganze Konzentration aufs bevorstehende Abi im nächsten Jahr zu richten. Besser als mit einem Sieg in beiden Rennen konnte sich David nicht von der Rennstrecke verabschieden, wofür er von den Vereinskollegen und Trainer Markus Kreuzberger bei der Siegerehrung zum Abschied nochmal besonders bejubelt wurde. Die ausgezeichneten Plätze zwei und drei gingen mit **Marcel Friedl** und **Stefanie Reif** an die MSF Piegendorf.

Voller Spannung wurden die Sekundenkämpfe der „großen“ in der Klasse 19c verfolgt. Mit fehlerfreien, perfekten Rennrunden zeigte **Brigitte Kiendl** volle Frauenpower, ließ alle Konkurrenten hinter sich und ging in beiden Rennen als verdiente Siegerin hervor.

Vereinskollege und Bruder **Sebastian Kiendl** verpasste im ersten Lauf nur haarscharf das Stockerl und Platzierte sich im finalen Rennen neben Brigitte auf Platz zwei.

Für den Dingolfinger **Philip Brunner** bedeutete dies seinen grandiosen Platz zwei vom ersten Durchgang räumen zu müssen und sich im letzten Rennen auf Platz vier einzureihen. Ebenfalls Platzierung tauschten die Dingolfinger Vereinskollegen **Elias Schmidt** mit Platz drei und fünf und **Michael Burtscher** auf fünf und drei.

Die Vorstandschaft des LV Südbayern sowie die Vorstände der Ortsvereine bedanken sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre!

Ein ganz besonderer Dank ergeht an die Firma Voith für die Bereitstellung ihres Betriebsgeländes. Mit großer Begeisterung für die Jugendarbeit unterstützt Geschäftsführer Herr Sommer Steffen schon seit Beginn der Saison den Jugend-Kartsport, indem er bereits dem MSC Mamming für sämtliche Kart-Aktivitäten sein Betriebsgelände zur Verfügung stellte.

Herzlichen Dank, dass auch Sie unsere Jugendförderung groß schreiben und den regionalen Motorsport dabei tatkräftig unterstützen.

